

## Trainings zu Führung und Kooperation:

### Führung PLUS - Intensiv-Workshop für die Entwicklung des eigenen Führungsprofils.

Jenseits aller Techniken geschieht Führung in erster Linie über die unmittelbare Ausstrahlung. Hier geht es um die eigenen Verhaltens- und Wahrnehmungskompetenzen, Führungsideale und den Ausgleich innerer und äußerer Anliegen auf dem Weg zur individuellen Führungspersönlichkeit.

- Eigen- und Fremdwahrnehmung,
- Intention und Wirkung,
- Ideale und ihre Realisierung,
- Wie wirke ich auf andere?
- Wo sehe ich Verbesserungsmöglichkeiten?
- Wie zu einem authentischen Ausdruck kommen?

### Mitarbeitergespräche führen - Konzepte für die zielführende Gesprächsführung.

Führen heißt klares Kommunizieren von Zielen, Methoden und Feedback, denn Unklarheiten sorgen regelmäßig für viel Zeitverlust und Ärger. In diesem Seminar werden Gesprächsleitfäden vorgestellt und in Experimenten die Teilnehmer angeregt, klare Worte und den jeweils passenden Ton zu finden.

- Grundlagen der Kommunikation,
- Zielvorgabe oder Zielvereinbarung?
- Was ist wann angemessen?
- Wie den richtigen Ton finden?
- Feedback und Kritikfähigkeit,
- Das regelmäßige Mitarbeitergespräch,
- Heikle Themen ansprechen.

### Jahres-Zielvereinbarungsgespräche führen

Das Instrument des jährlichen Zielvereinbarungsgesprächs ist nur sinnvoll, wenn es auch aktiv genutzt wird. Damit es keine lustlose Pflichtveranstaltung wird, ist es sinnvoll dies zu schulen.

- Wozu Jahres-Zielvereinbarungsgespräche?
- Die Beobachtungsphase gestalten
- Vorbereitung für beide Seiten
- Phasen des Gesprächs
- Heikle Themen ansprechen
- Schwierige Situationen meistern.

### Delegieren oder doch wieder selber machen... Auf dem Weg zum persönlichen Führungsstil.

Wie viel Zeit haben Sie für die Dinge, die Ihnen wirklich wichtig sind? Das richtige Maß an Delegation ist nicht nur eine Frage der Kompetenz des Mitarbeiters, sondern auch des persönlichen Führungsstils. Erfahren Sie, wie sie auch wichtige Projekte verstärkt in die Hände Ihrer Mitarbeiter legen können, und zwar ohne dabei gänzlich den Bezug dazu zu verlieren.

- Führungsstile - die drei Kerndimensionen,
- Mal so, mal so - der situative Führungsstil,
- Was delegieren, was lieber nicht?
- Was kommt in den Müll? - Das Eisenhower-Prinzip,
- Führung und Motivation,
- Ziele haben AROMA - management by objectives,
- Das Zielvereinbarungsgespräch,
- Das Wagnis Kontrollverlust,
- Die Kunst, "nein" zu sagen,
- Von der Titanic lernen - das Eisbergmodell,
- Umgang mit "heißen Eisen" - das schwierige Mitarbeitergespräch.

**Umgang mit schwierigen Führungsaufgaben des Alltags – individuelle Fragen erfordern individuelle Antworten.**

Jede noch so erfahrene Führungskraft kommt immer wieder in Situationen, die sie vor neue Herausforderungen stellt. In diesem Seminar geht es darum, mit den Teilnehmern schwierige Führungssituationen zu analysieren und nach individuellen Lösungen zu suchen. Mit dem Instrumenten des "Inneren Teams", Organisationsaufstellungen, Videotraining u.a. werden praxisnahe Fälle bearbeitet. Zum Beispiel:

- Umgang mit schwierigen Mitarbeitern?
- Umgang mit Überforderung?
- Umgang mit kniffligen Situationen?
- Wie in heiklen Situationen den richtigen Ton finden?
- Umgang mit Krisen?
- Wie sich zwischen "oben" und "unten" angemessen verhalten?

**Vom Mitarbeiter zum jetzt Chef: die neue Rolle übernehmen und dabei authentisch bleiben.**

Als neuer Vorgesetzter seiner ehemaligen Kollegen steht jeder vor einer besonderen Herausforderung. Es gilt nicht nur die neue Verantwortung zu meistern, sondern auch ein neues Rollenverständnis und damit eine neue Beziehung zu den Mitarbeitern aufzubauen. Wie dies geschehen kann, ohne sich "zu verbiegen" ist Thema dieses Seminars. Die Teilnehmer beschäftigen sich mit verschiedenen Führungsstilen, den Umgang mit Macht und den Aufgaben der neuen Rolle als Führungskraft.

- Aufgaben von Führung,
- Der individuelle Führungsstil,
- Aufgaben und Ziele vermitteln,
- Kontrolle und Delegation,
- Rollenverständnis im Wandel,
- Konstruktiver Umgang mit Neid und Rivalität,
- Das Besondere der Sandwichposition,
- Gesprächsleitfäden,
- Heikle Situationen meistern.

**Führungsaufgabe Teamleitung - Konzepte zur effektiven Teamarbeit.**

Kein Team bringt von Anfang an 100% Leistung. Die Teilnehmer lernen aus der Sicht des Teamleiters die in Teams blieben Prozesse bewusster wahrzunehmen, die Team-Entwicklung zu unterstützen, verbreiteten Störfaktoren entgegenzutreten und Leitungsaufgaben auszufüllen.

- Teamfähigkeit - was ist das genau?
- Aufgaben eines Teamleiters,
- Wie Teams sinnvoll unterstützen?
- Gruppendynamik und Rollen in Teams,
- Umgang mit Störungen,
- Schwierige Gesprächssituationen.

**Terz im Team - Konflikte regeln - Als Teamleitung damit im Team konstruktiv umgehen.**

Als Teamleiter hat man immer auch mit den Spannungen im Team zu tun. Kein erfolgreiches Team ohne Konflikte. Konflikte bedeuten Engagement, aber wie kann man sie zielführend klären? In diesem Seminar experimentieren die Teilnehmer mit ihrer eigenen Konfliktfähigkeit und erhalten Ideen für die Begleitung von Konflikten in ihren Arbeitsteams.

- Hintergründe zu Konflikten,
- Konflikt-Eskalation und De-Eskalation,
- Rollen im Team,
- Der Blick aufs Ganze,
- Aufgaben der Teamleitung im Konflikt,
- Klärungsansätze.

### **Mitarbeiter motivieren - wie soll das gehen?**

Potentiale erkennen, nutzen und fördern ist Führungsaufgabe.

Natürlich wollen alle motivierte, aktive und kompetente Mitarbeiter. Und warum gibt es trotzdem allerorten Demotivation? So einfach scheint es nicht zu sein. Der Schlüssel liegt oftmals in den Händen des Vorgesetzten: In diesem Seminar setzen die Teilnehmer den Fokus auf ihre eigenen Möglichkeiten, die Motivation ihrer Mitarbeiter weiter wachsen zu lassen. Anhand praxisnaher Fälle wird das noch ungenutzte Potential beleuchtet und erste Schritte eingeleitet.

- Was motiviert, was demotiviert?
- Die 8 Motivationskiller,
- Wozu denn Motivation?
- Rahmenbedingungen für Motivation,
- Unbeeinflussbare Rahmenbedingungen - was tun?
- Faulheit begegnen,
- Kommunikation und Motivation,
- Wer kann was und was brauchen wir?
- Führungsverhalten und Motivation.

### **Teamprozesse verstehen und beeinflussen - Gruppendynamik zwischen Leitwolf und Sündenbock.**

Ob man es will oder nicht, in jedem Arbeitsteam entwickelt sich eine Gruppendynamik, übernimmt jeder eine bestimmte Rolle, gibt es Entwicklungsprozesse, ein "Wir-Gefühl", offene und geheime Regeln des Umgangs miteinander, unterschwellige Rängeleien etc.

In diesem Seminar geht es um die Bewusstmachung einiger dieser Phänomene, das Erkennen von deren Wirkung und darum, individuell den Umgang damit zu erproben.

- Wie ein Team entsteht,
- Der Geheimkodex,
- Rollen im Team,
- Rollenveränderung und Trägheit der Masse,
- Formelle und informelle Führer,
- Die Macht der Außenseiter,
- Mobbing als Phänomen,
- Aufgaben und Möglichkeiten der Teamleitung.

### **Projektleitung als Führungsaufgabe**

Jeder Projektleiter steht neben der fachlichen Herausforderung auch vor der Aufgabe, die beteiligten Mitarbeiter und Projektbeteiligten zu führen bzw. zu koordinieren. In der Rolle des Projektleiters kommen viele Aufgaben zusammen, die ihn auch auf kommunikativer und persönlicher Ebene herausfordern.

- Von der Titanic lernen – das Eisbergmodell
- Motive des Auftraggebers – meine Motive
- Konflikte in der Projektstruktur erkennen
- Wie ein Team entsteht – das erweiterte Tuckmanmodell
- Wie als Projektleiter ein Team koordinieren und führen
- Führungsstile – wann wen wie behandeln?
- Zwischen Verbindlichkeit und Kontrolle – wie in Gesprächen für klare Absprachen sorgen
- Rückmeldungen – was wie ankommt
- Auftragsklärung: worum geht es wirklich?
- Planung - übersichtlich und vollständig.
- Umgang mit Widerständen,
- Risiko-Check - was dann tun?
- Wenn es eng wird - rechte Prioritäten,
- Delegieren - wer macht was?
- Umgang mit schwierigen Projektmitgliedern
- Kritik konstruktiv äußern
- Konflikte erkennen und managen